Gäste fliegen auf Freudenstadt

Ein virtueller 360°-Rundflug über den Marktplatz macht Lust auf eine Reise in den Schwarzwald – 2022 mit viel Musik, Kultur und neuen E-Bike-Routen

**Freudenstadt (dk).** Bereits der virtuelle Anflug auf Freudenstadt im Schwarzwald ist ein Erlebnis. Ein in den Internetauftritt eingebettetes Tool ermöglicht einen virtuellen 360°-Rundflug und eine interaktive Landung auf dem größten Marktplatz in Deutschland. Vergleichbar mit einem Flugsimulator erlaubt die Multimedia-Technologie Nutzern weltweit unter <https://freudenstadt.de/360/> einzelne Hotspots direkt anzusteuern und in weiteren Kontextmenüs Wissenswertes zu lesen oder Spannendes zu sehen. Mausklicks machen den Freudenstädter Leitspruch „Innen Stadt – außen wild“ lebendig und spielen bewegte Bilder und interessante Informationen in heimische Wohnzimmer. Über den Friedrichsturm auf dem Kienberg, die 50 Wasserfontänen am Marktplatz, das grüne „Freudenstädter Bähnle“ oder die imposante Stadtkirche. Der Freudenstädter Marktplatz ist auch 2022 der zentrale Mittelpunkt der Stadt. Die „gute Stube“ ist der Ausgangspunkt für Stadtführungen über malerische Plätze, Radtouren und Genusswanderungen, die durch die einzigartige Region am Rande des Naturparks Schwarzwald führen.

„Unsere Internetpräsentation mit der virtuellen Sicht aus der Adlerperspektive auf Freudenstadt sind ein Mehrwert für die Bürger aus Stadt und Region sowie für alle Gäste aus nah und fern. Wer möchte, kann seinen Ausflug oder Urlaub aus der Distanz noch besser planen, sich vorab inspirieren lassen und später die in Freudenstadt erlebten Glücksmomente zurückholen“, sagt die Leiterin der Abteilung Touristik, Carolin Moersch. Die Stellvertretende Tourismusdirektorin stellt zugleich klar: „Das echte Freudenstadt spüren und genießen lässt sich natürlich am besten offline – mit einem Besuch vor Ort.“

Freudenstadt, das gerne als Hauptstadt des Schwarzwalds bezeichnet wird, hat auch in diesem Jahr sehr viel zu bieten – insbesondere viel Musik und Kultur. Das „Schwarzwald Musikfestival“ ist der erste Höhepunkt - noch bis 6. Juni treten an verschiedenen Spielorten international hochkarätige Künstler auf und spielen Musik aus den Genres Klassik und Jazz, Pop und Rock. Mit 15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten ist das Musikfestival eines der herausragenden Kulturereignisse in Baden-Württemberg. Freudenstadt ist Standort eines Eröffnungskonzerts und Gastgeber für das „Leo Betzl Trio“, das mit seinem außergewöhnlichen Jazz-Techno-Sound am 1. Juni gastiert.

Der Veranstaltungskalender für das „Freudenstädter Sommertheater“ sowie für die Reihe „Kulturgarten 2022“ in Freudenstadt sind ebenfalls prall gefüllt. Das Sommertheater in Freudenstadt ist seit mehr als zwei Jahrzehnten fester Bestandteil des kulturellen Angebots. Das gilt auch für das Open-Air Event „Kulturgarten“, das Besucher aus der Region und weit darüber hinaus nach Freudenstadt lockt. Das Musikfestival beginnt mit den Sommerferien Anfang August. Bis September sind Rock, Blues und Poetry Slam, aber auch zünftige Blasmusik zu hören.

Wer das Freudenstädter Credo „Innen Stadt – außen wild“ hautnah erleben und in freier Wildbahn im seit 1939 heilklimatischen Kurort tief durchatmen möchte, kehrt Marktplatz, Kurgarten, Kurhaus sowie dem Innenstadtflair rund um die beliebte Shopping-Meile unter den Arkaden kurzfristig den Rücken und marschiert schnurstracks in und durch die vielfältige Flora und Fauna. Idealer Ausgangspunkt zum Start in das Freudenstädter Wandererlebnis ist der Kienberg, der klimaneutral gut mit dem Freudenstädter Bähnle zu erreichen ist.

Der Friedrichsturm auf dem Freudenstädter Hausberg gewährt einen atemberaubenden Blick weit über die Stadtgrenzen hinaus. Der Kienberg ist Ausgangspunkt für Wanderer und beheimatet mit dem höchstgelegenen „Rosenweg“ Deutschlands eine weitere Attraktion. Die Rosen-Tour führt vorbei an 2.000 Wild- und Edelrosen und zeigt zahlreiche Duftrosen im „Duftgarten“.

„In und um Freudenstadt stehen 200 Kilometer Wanderwege sowie ein ausgedehntes und einheitlich beschildertes Wander- und Radwegenetz sowie verschiedene Camping-Plätze zur Auswahl“, sagt Tourismus-Chefin Caroline Moersch.

Der „Tannenriesen-Pfad“ durch den Teuchelwald verbindet Themenwanderungen – eine Route führt zu den schönsten und höchsten Bäumen in der Region. Der höchste Punkt der Stadt auf knapp 1.000 Metern ist der Kniebis, den Gäste ebenfalls gerne als Startplatz für Touren per Rad, Mountainbike, E-Bike oder zu Fuß wählen. Der „Heimatpfad Kniebis“ führt durch Wald, Wiese, Heide-Moor und besiedeltes Gebiet.

Gemeinsam mit der Nationalparkregion Schwarzwald baut die Tourist-Information derzeit das touristische Angebot für E-Bike-Touren aus. Die bereits beschilderten Routen sollen in diesem Jahr offiziell freigegeben werden. Mit dem Fahrrad gut zu erreichen ist auch der „Ellbachseeblick“. Die Aussichtsplattform am Rande des Nationalparks Schwarzwald liegt auf der Gemarkung Freudenstadt 921 Meter über Normalnull und bietet bei klarem Wetter eine atemberaubende Fernsicht über die Schwarzwaldhochstraße und idyllische Täler.

**Informationen zu Führungen, Veranstaltungen und Tickets** gibt es unter der Telefonnummer 07441/864-730, per E-Mail unter touristinfo@freudenstadt.de oder im Internet unter [www.freudenstadt.de](http://www.freudenstadt.de)

 **Mediendownload (Pressetext + Pressefotos)**

https://denkinger-pr.de/blog-news/gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-im-schwarzwald

**Bildunterschriften:**

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-01.jpg**

Freudenstadt aus der Adlerperspektive ist ein Schauspiel der besonderen Art. Unser Bild zeigt einen Blick vom Glockenturm auf den größten Marktplatz in Deutschland.

Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-02.jpg**

Freudenstadt aus der Adlerperspektive ist ein Schauspiel der besonderen Art. Unser Bild zeigt einen Blick auf den größten Marktplatz in Deutschland, die Stadtkirche und den Uhrenturm. Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-03.jpg**

Wer unter [www.freudenstadt.de](http://www.freudenstadt.de) die Internetpräsentation des Schwarzwälder Städtchens anklickt, erhält einen virtuellen 360°-Rundflug mitsamt einer interaktiven Landung auf dem größten Marktplatz in Deutschland. Bild/Screenshot: www.freudenstadt.de

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-04.jpg**

Der zentrale Mittelpunkt Freudenstadts ist der Marktplatz – der größte Marktplatz in Deutschland. Für ein erfrischendes Erlebnis sorgen 50 Wasserfontänen.
Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-05.jpg**

So schön kann Nebel sein. Ein Blick vom Friedrichsturm auf dem Kienberg gewährt einen großartigen Blick weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-06.jpg**

Der Freudenstädter Hausberg, der Kienberg, ist klimaneutral gut mit dem Freudenstädter Bähnle zu erreichen. Links hinten ist der Friedrichsturm zu sehen.
Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

 **gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-07.jpg**

Der höchstgelegene „Rosenweg“ Deutschlands ist auf dem Kienberg, dem Hausberg Freudenstadts, angelegt. Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-08.jpg**

Der höchste Punkt in Freudenstadt auf knapp 1.000 Metern ist der Kniebis. Von hier aus bieten sich Gästen verschiedene Wanderwege (Bild) und zahlreiche Routen, die per Rad, Mountainbike oder E-Bike absolviert werden können.
Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-09.jpg**

Der höchste Punkt in Freudenstadt auf knapp 1.000 Metern, der Kniebis, bietet verschiedene Attraktionen. Die Klosterruine ist ein Hingucker, der gerne als Bildmotiv verwendet wird. Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-10.jpg**

Der „Ellbachseeblick“ bietet bei klarem Wetter eine großartige Fernsicht über die Schwarzwaldhochstraße und idyllische Täler. Die Aussichtsplattform liegt 921 Meter über Normalnull. Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-11.jpg**

Der „Tannenriesen-Pfad“ durch den Teuchelwald führt zu den schönsten und höchsten Bäumen in der Region rund um Freudenstadt. Ein Highlight ist die „Lauschtour“. Auf Wellnessbänken legen Tourengeher eine Pause ein, genießen die Sonne und lauschen dem Konzert der Vögel. Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

**gaeste-fliegen-auf-freudenstadt-12.jpg**

Der „Tannenriesen-Pfad“ durch den Teuchelwald führt zu den schönsten und höchsten Bäumen in der Region rund um Freudenstadt.
Foto: Freudenstadt Tourismus/Heike Butschkus

 **Kontakte:**

**Freudenstadt Tourismus**

Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt
Telefon +49 7441 864-730
E-Mail: touristinfo@freudenstadt.de

Internet: www.freudenstadt.de

**Ansprechpartnerin:**

Carolin Moersch (Leiterin Abteilung Touristik)

Telefon: +49 7441 864-738
E-Mail: Carolin.Moersch@freudenstadt.de

**Für Medien:**

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: presse@denkinger-pr.de

Internet: https://denkinger-pr.de

 **Ansprechpartner:** Michael Denkinger (Inhaber)